



VERSPIELT

MIT DEM SCHNABEL AUF NAHRUNGSSUCHE

» Vögel haben keine Zähne – die wären viel zu schwer zum Fliegen. Darum schlucken sie ihre Nahrung ganz herunter, ohne zu kauen. Der Schnabel hingegen ist leicht und trotzdem stabil. Und wenn er sich abnutzt, wächst er einfach wieder nach – genau wie unsere Fingernägel. Die Schnabelformen variieren je nach Nahrungsquelle. «



Pinzetten-Schnabel:

Amsel, Rotkehlchen, Star, Specht

Stoßer- und Greiffunktion für weiche Nahrung wie Insekten, Würmer, Beeren

Kompakt-Schnabel:

Buchfink, Spatz, Kernbeißer

kraftvolles Aufknacken von harter Nahrung wie Kerne, Samen und Nüsse



Löffel-Schnabel:

Enten, Gänse, Schwäne

feine Lamellen an den Seiten, die wie ein Sieb funktionieren und kleine Wasserinsekten, Krebse, Muscheln und Pflanzenreste herausfiltern

Haken-Schnabel:

Greifvögel, Eulen, Falken

scharfe Ränder an der Seite und Haken an der Spitze für Verzehr von Mäusen, Vögeln, etc.



Säge-Schnabel:

Gänsesäger, Graureiher, Eisvogel, Haubentaucher

mit einem Haken an der Spitze und kleinen Sägezähnen an der Seite, um schlüpfrigen Fisch festzuhalten



Spielidee: Wie geht das mit dem Schnabel?

Ihr braucht:

Werkzeuge:

verschiedene Zangen (Kombizange oder Flachrundzange), Grillzange, Pinzette (kurz, breit, spitz und lang), Nussknacker,

Tee- bzw. Küchensieb

Nahrung: gekochte Spaghetti, Rosinen, Körner, Nüsse, Wasserschale mit kleinen Steinchen, Körnern, Blättern

Anleitung:

Jedes Kind darf jedes Werkzeug ausprobieren und versuchen, die Nahrung damit aufzusammeln. Welches Werkzeug eignet sich am besten für welche Nahrung?



VERSPIELT KLEIDERWECHSEL

» Einmal im Jahr verlieren Vögel ihre alten Federn und bekommen neue. Das nennt man Mauser. Bei kleinen Singvögeln dauert das etwa zwei Monate. Große Vögel wie Adler oder Störche wechseln ihre langen Flugfedern ganz langsam – immer nur eine nach der anderen, damit sie weiterhin fliegen können. Die Mauser beginnt meist im Spätsommer, wenn die Jungen groß sind. «

Spielidee: Federn finden



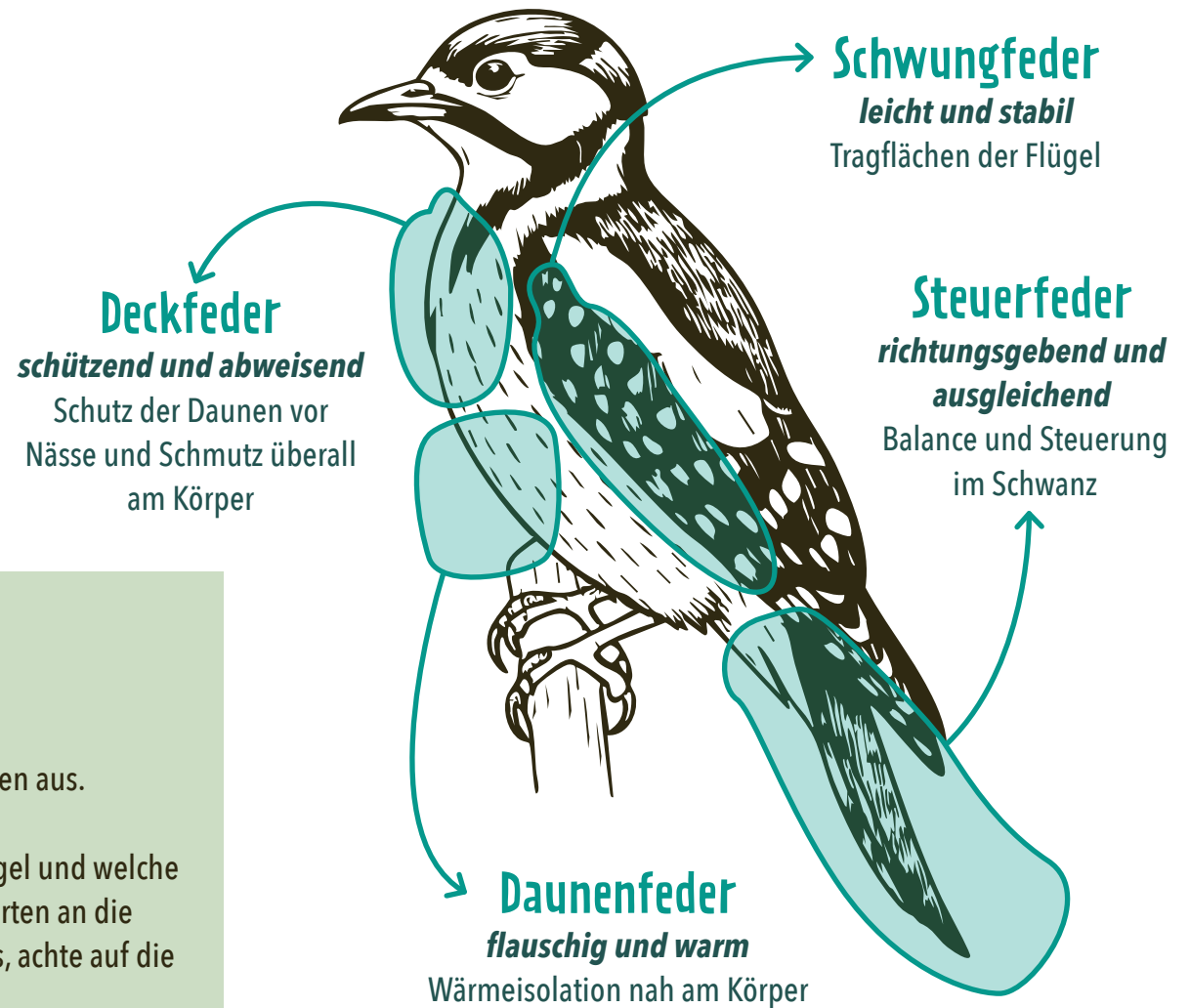
Anleitung

Schritt 1: Schneide die Federkarten aus.

Schritt 2: Wo wachsen sie am Vogel und welche Aufgaben haben sie? Lege die Karten an die passende Körperstelle des Vogels, achte auf die Formen.

Schritt 3: Gehe auf Federsuche. Nimm die Karten mit in den Wald. Hast du eine Feder gefunden, vergleiche sie mit der Karte – kannst du jede Federart finden?

Schritt 4: Finde eine Feder mit Punkten oder Streifen. Welcher Vogel könnte sie verloren haben?



Du darfst Federn aufheben und anschauen, musst sie dann aber vor Ort belassen.

Laut Bundesnaturschutzgesetz §44 ist es verboten, Federn aus der Natur mitzunehmen. Dieses Gesetz wurde zum Schutz von Wildvögeln erlassen, da seltene Federn teuer verkauft werden.



VERSPIELT

WINTERLICHE SNACKS



» Nicht alle Vögel fliegen im Winter in den Süden. Einige bleiben bei uns, weil sie mit dem Futter, das hier zu finden ist, gut zurechtkommen. Sie fressen vor allem Beeren, Nüsse, Samen und Körner. Wenn es jedoch sehr kalt ist, hilft es den Vögeln, wenn wir ihnen zusätzlich Futter hinstellen. Hier sind ein paar Ideen, für winterliche Vogelsnacks... «

Apfelringe



Ihr braucht

Dauer: ca. 30 Minuten, Alter: ab 6 Jahren
Äpfel, dickere Schnur

Anleitung

Schritt 1: Schneide Äpfel in Ringe und knote sie nacheinander mit einer dicken Schnur zusammen.

Schritt 2: Lass sie im Haus mehrere Stunden trocknen. Alternativ kannst du sie mit Körnern bestreuen.

Schritt 3: Hänge sie draußen auf.

Körnermuffins



Foto: Magdalena Lepka

Ihr braucht

Dauer: ca. 1 Stunde, Alter: ab 6 Jahren
Körner, Kokosfett, Muffinförmchen, Blumendraht, Schnur

Anleitung

Schritt 1: Erhitze das Kokosfett vorsichtig auf dem Herd. Mische die Körner mit dem flüssigem Kokosfett.

Schritt 2: Drücke die Mischung in die Förmchen.

Schritt 2: Aus Blumendraht einen Ring formen und zur Hälfte in der Masse versenken. Kalt stellen.

Schritt 3: Wenn die Körnermuffins hart sind, löse sie aus der Form und hänge sie auf.